X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 070/13*

Datum: 18. April 2013
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann

Neue Handelsarchitektur der Eurex Exchange: Einführung von Release 2.0 am 25. November 2013

Kontakt: Markets Services Team, T +49-69-211-1 31 18, technology.roadmap@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
Ü Alle Abteilungen	keine

Zusammenfassung:

Eurex Group plant, am **25. November 2013** Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur der Eurex Exchange für den Derivatehandel einzuführen mit dem Ziel, die Börseninfrastruktur zu verbessern und zu erweitern.

Mit diesem Rundschreiben erhalten die Börsenteilnehmer einen Überblick über die mit Release 2.0 geplanten Erweiterungen, darunter:

- Neue Schnittstelle Eurex Enhanced Order Book Interface (Eurex EOBI)
- Einführung des Eurex/TAIFEX (Taiwan Futures Exchange)-Link
- Geändertes Konzept für die Regeln zur automatischen Generierung von Standard-Clearing-Feldern („Replacement Rules“)
- Einführung von Variance Futures als neue Futures-Produktklasse
- Begrenzung der in den Orderbüchern gespeicherten Orders
- Weitere funktionale und technische Erweiterungen

Ein Einführungs- und Kommunikationskalender mit den Meilensteinen für Release 2.0 ist in diesem Rundschreiben enthalten. Bitte beachten Sie, dass die Daten der Aktivierung einzelner neuer Funktionen vom Einführungsdatum abweichen und in einem gesonderten Eurex-Rundschreiben mitgeteilt werden.

Neue Handelsarchitektur der Eurex Exchange: Einführung von Release 2.0 am 25. November 2013

Eurex Exchange hat am 3. Dezember 2012 die neue Handelsarchitektur für den Derivatehandel eingeführt. Diese Architektur kombiniert modernste Technologie im Bereich von Hardware und Software, darunter ein hochflexibles Betriebssystem, eine interne Hochleistungs-Messaging-Architektur mit minimaler Latenz, High-Speed-Kommunikationstechnik und zuverlässige Datenbanksysteme.

Eurex Exchange plant, am 25. November 2013 Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur einzuführen. Release 2.0 umfasst mehrere wesentliche funktionale Erweiterungen sowie kleinere funktionale und technische Verbesserungen. Dieses Rundschreiben gibt einen Überblick über den Umfang der Änderungen.

Eurex Exchange stellt sicher, dass die Teilnehmer während der Entwicklung von Release 2.0 regelmäßig informiert werden, sodass eine angemessene Planung möglich und somit eine erfolgreiche Einführung gewährleistet ist. Die Dokumentation zur neuen Handelsarchitektur, die derzeit auf der Eurex-Website www.eurexchange.com verfügbar ist, wird für Release 2.0 entsprechend aktualisiert und rechtzeitig vor der Einführung veröffentlicht. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang den Einführungs- und Kommunikationskalender in Abschnitt 2.

Um eine gezielte Verteilung von Informationen zu gewährleisten, werden die Teilnehmer gebeten, für die Implementierung der neuen Handelsarchitektur der Eurex Exchange in der Member Section der Eurex-Website unter www.eurexchange.com Kontaktpersonen zu benennen. Bitte benennen Sie einen Projektkoordinator, einen Ansprechpartner für die Technik und einen Ansprechpartner für die Simulation („single point of contact“, SPOC) für „Eurex Exchange’s New Trading Architecture 2.0“. Dies wird ab dem 19. Mai 2013 möglich sein.

1. Funktionale und technische Erweiterungen

Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur der Eurex Exchange umfasst wichtige neue Funktionen wie

- die neue Schnittstelle Eurex Enhanced Order Book Interface (Eurex EOBI)
- ein geändertes Konzept für die Regeln zur automatischen Generierung der Standard-Clearing-Felder
- neue Risikobegrenzungen im Vorfeld des Handels (Pre-Trade Risk Limits)

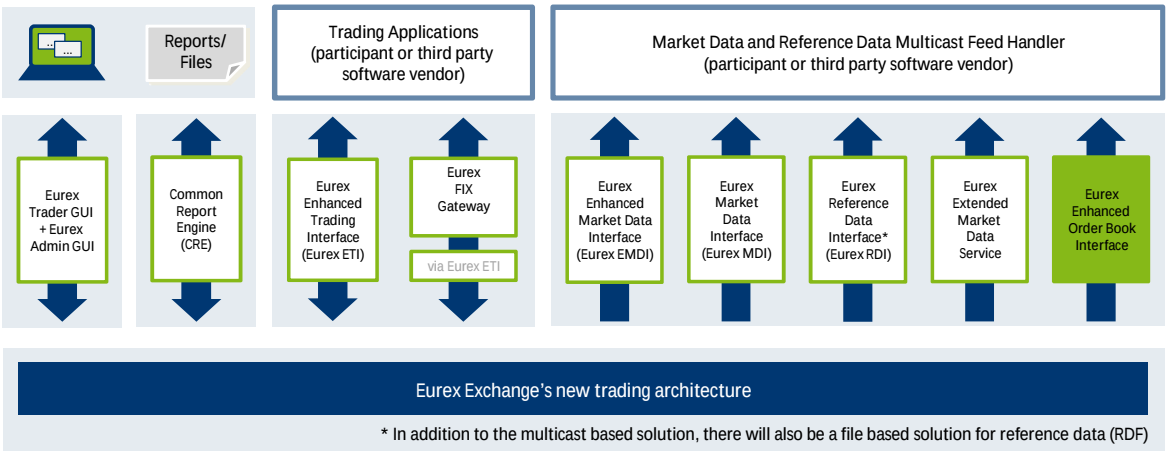
Release 2.0 wird das System auch für die Einführung neuer Funktionen vorbereiten, darunter der neue Eurex/TAIFEX-Link und der Handel von Variance Futures. Einige kleinere funktionale und technische Erweiterungen werden eingeführt, um weitere Vorteile wie eine erhöhte System-Performance zu erzielen.

1.1. Wesentliche Erweiterungen

1.1.1. Schnittstelle Eurex Enhanced Order Book Interface (Eurex EOBI)

Die neue Schnittstelle Eurex Enhanced Order Book Interface (Eurex EOBI) stellt das gesamte sichtbare Orderbuch dar durch Veröffentlichung von Informationen zu jeder Order und jedem Quote mit unsaldierten Informationen zur Ausführung und zum Status in Echtzeit. Die neue Schnittstelle wird für eine ausgewählte Gruppe von Eurex Exchange-(Benchmark-) Futures zur Verfügung stehen. Sie ist eine weitere Alternative für Nutzer des Eurex Enhanced Market Data Interface (Eurex EMDI).

Eurex EOBI erweitert das derzeitige Schnittstellen-Portfolio der neuen Handelsarchitektur im Bereich Markt- und Referenzdatenschnittstellen:



Wie oben abgebildet wird die neue Schnittstelle als weitere Marktdatenschnittstelle neben den bestehenden Schnittstellen Eurex EMDI und Eurex MDI verfügbar sein.

Obwohl die meisten der eingesetzten funktionalen Konzepte ähnlich denen der Eurex EMDI sind, bietet die neue Schnittstelle größere Transparenz und Effizienz bei hohem Datendurchsatz und minimaler Latenz. Eurex EOBI verteilt öffentliche Marktdaten mit den folgenden Inhalten:

- Seite, Preis, Prioritäten-Zeitstempel und angezeigtes Volumen jeder sichtbaren Order und jedes sichtbaren Quote
- Handelspreis und gehandeltes Volumen jedes im Börsenhandel ausgeführten Geschäfts
- Orderbuchinformationen ohne Beschränkung der Tiefe
- Handelsstatus jedes Produkts und der zugehörigen Instrumente
- Untertägige Änderungen bei komplexen Instrumenten
- Quote-Aufforderungen und Cross Trade Announcements
- Von Eurex Market Supervision händisch eingegebene Geschäfte und Geschäftsstornierungen

Alle öffentlichen Nachrichten zu Marktdaten werden als binäre Nachrichten mit festgelegter Länge versandt. Die erforderliche Information zu den Referenzdaten ist über den Feed der bestehenden Schnittstelle „Eurex Reference Data Interface“ (Eurex RDI) und über das „Eurex Reference Data File“ (Eurex RDF) verfügbar.

Die Eurex EOBI-Schnittstelle wird als zusätzlicher Service ausschließlich auf 10 GB-Anbindungen in Co-Location angeboten. Bitte beachten Sie, dass hierfür zusätzliche Serviceentgelte anfallen.

Eine Entwurfsfassung der Spezifikation für die Eurex EOBI-Schnittstelle steht ab Mai 2013 auf der Eurex-Website zur Verfügung und kann dort kommentiert werden.

1.1.2. Eurex/TAIFEX-Link

Eurex Exchange und TAIFEX planen die Einführung erweiterter Handelszeiten für die taiwanesischen Optionen und Futures-Produkte über die Errichtung eines Clearing-Link zwischen den beiden Märkten. Eurex wird tägliche Futures-Kontrakte auf TAIEX-Optionen und -Futures zum Handel zulassen. Die an Eurex Exchange zugelassenen TAIFEX-Produkte verfallen täglich zu Verpflichtungen, die entsprechenden Options-/Futures-Positionen nach Handelsschluss an Eurex Exchange und vor Handelsbeginn an TAIFEX in den TAIFEX-Markt zu liefern.

Durch diese Kooperation wird der Handel nach der Handelszeit in Taiwan während den Haupthandelszeiten in Europa und den USA möglich. Nach dem Ende jedes Handelstages an Eurex Exchange werden die offenen Positionen an das Clearinghaus der TAIFEX übertragen.

Eurex Exchange-Teilnehmer, die beabsichtigen, die an Eurex Exchange zugelassenen TAIFEX-Produkte zu handeln, müssen eine Kooperation mit einem oder mehreren TAIFEX-Teilnehmern zum Zweck des Handels und/oder des Clearing eingehen. Für Standardorders (persistent und nicht persistent) und/oder „Lean Orders" geben die Eurex Exchange-Teilnehmer bei Ordereingabe das entsprechende TAIFEX-Teilnehmerkürzel und den Endbegünstigten ein.

Mit Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur führen wir auch Unterstützung für Eurex/TAIFEX-Produkte in das geänderte Konzept für die Regeln zur automatischen Generierung der Standard-Clearing-Felder (siehe Abschnitt 1.1.3) ein, das es Teilnehmern, die Eurex Enhanced Trading Interface (Eurex ETI) nutzen, ermöglicht, Quotes und Orders im Kurzlayout einzugeben.

Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur bereitet die neue Handelsarchitektur für die Einführung des Eurex/TAIFEX-Link vor. Der Zeitplan und Details zur Einführung der Eurex/TAIFEX-Produkte wird in einem separaten Eurex-Rundschreiben bekannt gegeben.

1.1.3. Geändertes Konzept für die automatische Generierung von Standard-Clearing-Feldern („Replacement Rules")

Zur Optimierung der Effizienz der Quotierung über die neue Handelsarchitektur stehen die Felder mit Bezug zum Clearing bei der Quoteeingabe nicht zur Verfügung. Stattdessen konfigurieren die Teilnehmer Regeln, nach denen Standard-Clearing-Felder bei jeder Ausführung eines Quote generiert werden („Replacement Rules"). Diese Standardwerte werden in die Geschäftsinformation aufgenommen, die von der neuen Handelsarchitektur zum Clearing-System übertragen werden. Derzeit werden die folgenden Felder unterstützt:

- Clearing Account
- Free Text 1
- Free Text 2
- Free Text 3
- Open/Close Indicator

Das gleiche Konzept wird für Orders eingeführt, die im Kurzlayout eingegeben werden.

Ein neues und leicht anwendbares, geändertes Konzept für die automatische Generierung von Standard-Clearing-Feldern wird das derzeitige ablösen. Über das Eurex Admin GUI definieren die Teilnehmer die Regeln für die Generierung von Standard-Clearing-Feldern in Form einer einfachen Indextabelle. Bei Eingabe der Transaktion wird die genaue Regel festgelegt, die bei Ausführung des im Kurzlayout eingegebenen Quote oder Order genutzt werden soll. Jede Regel für die Generierung von Standard-Clearing-Feldern wird durch den Teilnehmer mit Hilfe einer nummerischen 2-Byte-Kennung „Replacement Rule ID" definiert.

Dieses neue Konzept für die Generierung von Standard-Clearing-Feldern erweitert die bestehende Funktionalität für Orders und Quotes, die über das Kurzlayout eingegeben werden und beinhaltet auch Unterstützung zum Generieren des Take-up-Teilnehmers und der dedizierten KRX (Korea Exchange)- und TAIFEX-Felder.

Wird die Order/der Quote ausgeführt wird, nutzt die neue Handelsarchitektur die vom Teilnehmer eingegebene Replacement Rule ID, um die Regel zu ermitteln und anschließend die entsprechenden Clearing-Felder der Geschäftsinformation hinzuzufügen, die an das Clearing-System übertragen und dann an den Teilnehmer zurück gesandt wird. Der Trade Manager der neuen Handelsarchitektur führt das Trade Enrichment durch, welches die Teilnehmer als Teil der Geschäftsbestätigung erhalten (nicht enthalten in der Ausführungsinformation von der Matching Engine).

Teilnehmer, die KRX- und/oder TAIFEX-Produkte handeln, geben eine Standardkennung „External Member ID" sowie den Endbegünstigten an, die genutzt werden sollen, falls eine gültige Regel für die Generierung der Standard-Clearing-Felder nicht gefunden wird.

Das geänderte Konzept für die automatische Generierung von Standard-Clearing-Feldern ist nicht mit dem derzeitigen Konzept kompatibel; daher wird Eurex Exchange ein Verfahren für die Umstellung anbieten, da die aktuelle Logik mit Release 2.0 nicht mehr unterstützt wird.

1.1.4. Variance Futures als neue Klasse von Futures-Produkten

Mit Release 2.0 wird die neue Handelsarchitektur der Eurex Exchange den Handel von Variance Futures auf Aktienindizes unterstützen. Damit können die Teilnehmer Risiken im Zusammenhang mit der Bewegung (Volatilität) des zugrunde liegenden Aktienindex absichern.

Der Handel in Variance Futures in der neuen Handelsarchitektur wird in der Volatilitäts-Vega-Preisnotation durchgeführt, in der alle Order- und Quoteänderungen auf Basis einer Volatilität vom Basispreis σ_{strike} als Order- oder Quotelimit-Preis und Vega Notional N_{vega} als Order- oder Quotevolumen. Das Matching wird ebenfalls in der Volatilitäts-Vega-Preisnotation durchgeführt. Wenn ein Match zustande kommt, werden die gehandelte Volatilität und die Vega-Werte (σ_{strike} , N_{vega}) in eine Futures-Preis-Volumen-Notation (P, Q) konvertiert, die den Preis der Variance Futures P und das Volumen der Variance Futures Q des Matching abbildet. Die Futures-Preis-Volumen-Notation basiert auf einer von der Eurex Exchange festgelegten Standardvarianz, die die implizite Varianz des zugrunde liegenden Aktienindex am ersten Handelstag der zugehörigen Variance Futures-Kontrakte darstellt, auf einem Diskontierungsfaktor und auf einer Preiskorrektur, bezeichnet als „Accumulated Return of Modified Variation Margin“ (ARMVM), um zu gewährleisten, dass die Futures-Preis-Volumen-Notation zu einer Variation Margin führt, die dem Cash Flow des außerbörslich gehandelten Variance Swap entspricht.

Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur bereitet die Einführung der Variance Futures vor. Der Zeitplan und Details zur Einführung der Variance Futures werden in einem separaten Eurex-Rundschreiben bekannt gegeben.

1.1.5. Beschränkung der Anzahl der in den Orderbüchern gespeicherten Orders

Eurex Exchange wird eine zusätzliche Funktion für das Risiko-Management im Vorfeld des Handels (Pre-Trade Risk Management) für ausgewählte Produkte mit hohen Volumina einführen.

Release 2.0 unterstützt eine funktionale Begrenzung für die Anzahl der offenen Orders und Quoteseiten, die pro Geschäftsbereich (Business Unit) und Session erlaubt sind, und ermöglicht so das Setzen einer Risikobegrenzung im Vorfeld des Handels. Clearing-Mitglieder können in ausgewählten Produkten eine maximale Anzahl Orders individuell pro Produkt für die Business Units ihrer Handelsteilnehmer vorgeben. Für diese Produkte können die Handelsteilnehmer ein maximale Anzahl Orders pro Session und Produkt (begrenzt durch die von ihrem Clearing-Mitglied vordefinierten Werte) setzen. Für andere Produkte können Handelsteilnehmer und Clearing-Mitglieder zwei nicht produktspezifische Limite definieren (ein Limit für alle anderen Optionen, ein Limit für alle anderen Futures).

Diese Funktionalität ergänzt die Funktion der Begrenzung des Transaktionswertes, die in der neuen Handelsarchitektur schon verfügbar ist.

1.2. Andere funktionale und technische Erweiterungen

Release 2.0 umfasst auch einige kleinere funktionale und technische Erweiterungen:

1.2.1. Neues Kürzel für das Ursprungsland („Origin Country Code“)

Es wird ein neues Kürzel für das Ursprungsland eingeführt, das die Region identifiziert, aus der eine Transaktion eingegeben wird. Daran können die Teilnehmer das Land identifizieren, in dem eine Order eingegeben wurde.

Das Kürzel für das Ursprungsland besteht aus zwei Zeichen. Es wird nicht in Quotes oder Orders unterstützt, die im Kurzlayout eingegeben werden.

Report TE540 Daily Order Maintenance wird das Kennzeichen ausweisen.

1.2.2. Neue regulatorische Algorithmus-Kennung

Ein neue regulatorische Algorithmus-Kennung „RegulatoryID" wird eingeführt, um Handelsstrategien im Order- und Quotefluss zurückverfolgen zu können.

Das Feld „RegulatoryID" wird als nummerisches 4-Byte-Feld in „Add Order", „Modify Order", „Mass Quote Request" (Nur Header), „Cross Request", „Quote Request" und „Strategy Request" eingeführt. Das Feld „RegulatoryID" ist nur für die elektronischen Schnittstellen maßgeblich und wird daher im Eurex Trader GUI nicht verfügbar sein.

Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur wird die neue regulatorische Algorithmus-Kennung einführen. Gesetze, Bestimmungen und Zeitpläne zur Nutzung der neuen Kennung durch die Handelsteilnehmer werden in einem separaten Eurex-Rundschreiben mitgeteilt.

Report TE540 Daily Order Maintenance wird regulatorische Algorithmus-Kennung ausweisen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang Eurex-Rundschreiben 052/13 „Deutsches Hochfrequenz-handelsgesetz verabschiedet" in Bezug auf neue Gesetze und Bestimmungen, die von den Teilnehmern die Dokumentierung ihrer Strategien fordern.

1.2.3. Versionierung der Common Report Engine

In Release 2.0 enthalten die Namenskonventionen eine Versionierungsstruktur, die auch eine klare Identifikation von korrigierten Reports ermöglicht. (Diese werden nicht mehr überschrieben.)

1.2.4. Ticker-Daten

Aktuell erhalten Teilnehmer Preise für die Basiswerte aus Eurex VALUES und MDI (siehe Abschnitt 4.1 der „Eurex Market Data Interface Specification" auf der Eurex-Website www.eurexchange.com unter dem Pfad:

Technology > Eurex Release 14.0 > System documentation > Interfaces

Dies wird in Release 2.0 durch einen neuen Multicast-Feed im Format der Multicast-Feeds der neuen Handelsarchitektur ersetzt.

1.2.5. Unterstützung des „Listener Broadcast" durch das Enhanced Eurex FIX Gateway

Es wird ein zweiter Session-Typ für das FIX Back-Office angeboten. Dadurch können Teilnehmer nicht nur Drop Copy aller ihrer Geschäfte empfangen, sondern auch aller FIX-Ausführungsreports zu Standardorders der Business Unit, die die Orders/Quotes eingegeben hat.

1.2.6. Performance-Verbesserungen

Mit Release 2.0 können die Teilnehmer weiter Verbesserungen in der Performance der neuen Handels-architektur erwarten.

1.3. Auswirkungen auf bestehende Schnittstellen

Zusätzlich zu den geplanten Erweiterungen der bestehenden Schnittstellen sollten die Teilnehmer geringe Anpassungen im Layout erwarten.

1.3.1. Eurex Enhanced Trading Interface (Eurex ETI)

Eurex ETI wird erweitert und entsprechend den funktionalen Änderungen wie folgt angepasst:

- Ordereingabe und Quotierung in Variance Futures und TAIFEX-Produkten (rückwärts kompatibel mit Release 1.0)
- Unterstützung der Kennung der Regel zur automatischen Generierung von Standard-Clearing Feldern für Quotes und Orders, die im Kurzlayout eingegeben werden (**nicht** rückwärts kompatibel)
- Unterstützung des Kürzels für das Ursprungsland (rückwärts kompatibel mit Release 1.0)
- Unterstützung der regulatorischen Algorithmus-Kennung (rückwärts kompatibel mit Release 1.0)
- Massenorderlöschungen auf Händlerebene für andere Sessions wird für Hochfrequenz-Sessions nicht mehr unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass Eurex ETI für Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur **nicht rückwärts-kompatibel ist** mit dem optionalen Eurex ETI-Release für die neue Handelsarchitektur, Release 1.1 (siehe Eurex-Rundschreiben 068/13).

1.3.2. Eurex FIX Gateway

Eurex FIX Gateway wird erweitert und entsprechend den funktionalen Änderungen wie folgt angepasst:

- Unterstützung der regulatorischen Algorithmus-Kennung
- Ordereingabe in Variance Futures und TAIFEX-Produkten
- Unterstützung des Kürzels für das Ursprungsland

Das Eurex FIX Gateway für Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur ist nicht rückwärtskompatibel.

1.3.3. Markt- und Referenzdatenschnittstellen

Das Eurex Reference Data Interface (Eurex RDI/RDF) wird erweitert und entsprechend den funktionalen Änderungen wie folgt angepasst:

- Funktionale und technische Parameter der neuen Eurex EOBI-Schnittstelle
- Heartbeat-Nachrichten auf dem inkrementellen Kanal des Eurex Reference Data Interface
- Netting-Intervall- und Recovery-Intervall-Informationen für die Eurex MDI-Schnittstelle
- Recovery-Intervall-Informationen für die Eurex EMDI-Schnittstelle
- Konversionsfaktoren für Variance Futures
- Informationen zu TAIFEX-Produkten

Die Eurex Marktdatenschnittstellen Eurex Enhanced Market Data Interface (Eurex EMDI) und Eurex Market Data Interface (Eurex MDI) werden öffentliche Marktdaten für Variance Futures und TAIFEX-Produkte zur Verfügung stellen.

An den Schnittstellen Eurex EMDI und Eurex MDI werden keine Änderungen vorgenommen.

Bei den Schnittstellen Eurex RDI und Eurex RDF müssen Teilnehmer mit geringen Anpassungen im Layout rechnen.

1.3.4. Eurex Trader GUI und Eurex Admin GUI

Das Eurex Trader GUI und das Eurex Admin GUI werden erweitert und an die funktionalen Änderungen wie folgt angepasst:

- Das Eurex Trader GUI wird die Ordereingabe von Variance Futures und TAIFEX-Produkten unterstützen.
- Das Eurex Admin GUI wird die Eingabe und Pflege von Regeln zur automatischen Generierung von Standard-Clearing-Feldern nach dem neuen Konzept unterstützen.
- Das Eurex Admin GUI wird das Setzen einer maximalen Anzahl von Orders unterstützen.

1.3.5. Reports

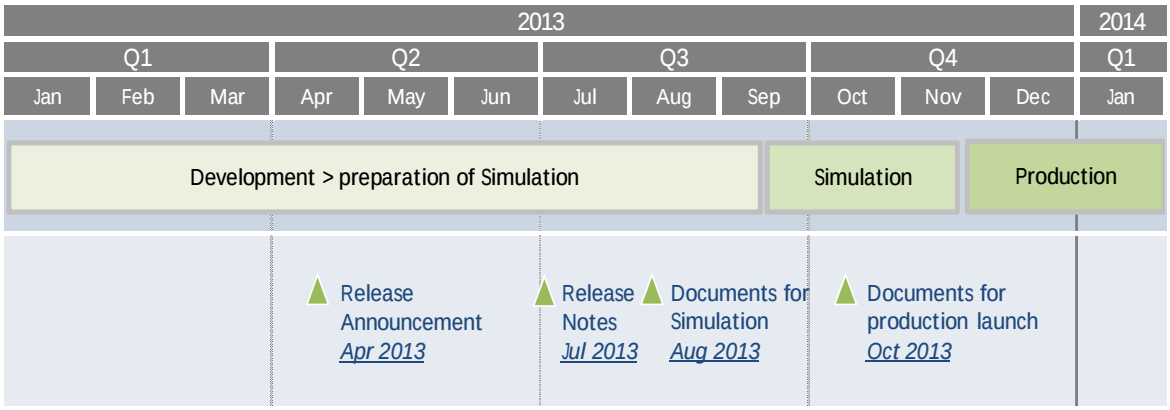
Reports, die den Teilnehmern in der Common Report Engine zur Verfügung stehen, werden erweitert und den funktionalen Änderungen entsprechend wie folgt angepasst:

- Report TE540 Daily Order Maintenance wird um die regulatorische Algorithmus-Kennung, die Kennung der Regel zur automatischen Generierung von Standard-Clearing-Feldern sowie um das Kürzel für das Ursprungsland erweitert.
- Neuer Report TE810, der sämtliche Geschäfte aufführt, die in der neuen Handelsarchitektur abgeschlossen wurden. Für Variance Futures weist dieser Report den Handels- und den Clearing-Preis sowie die Volumina aus.
- Bestehende Handelsreports werden für die Handelsaktivität in Variance Futures und TAIFEX-Produkte erstellt.

2. Einführungs- und Kommunikationskalender

Derzeit ist die Produktionseinführung von Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur der Eurex Exchange für den 25. November 2013 geplant.

Die folgende Abbildung zeigt einen Überblick über den Einführungszeitplan:



Wie bei früheren Versionsumstellungen wird Eurex Exchange den Teilnehmern eine dedizierte reguläre Simulationsumgebung zur Verfügung stellen, um den Teilnehmern umfassende Tests ihrer Handelsapplikationen unabhängig von der Eurex Exchange-Produktionsumgebung zu ermöglichen. Gegenwärtig ist geplant, die Simulation für Release 2.0 im September 2013 zu beginnen.

Im Juli 2013 wird Eurex Exchange eine detaillierte Beschreibung mit Nennung aller funktionalen und technischen Erweiterungen veröffentlichen, die mit Release 2.0 der neuen Handelsarchitektur zur Verfügung gestellt werden.

Die im Folgenden genannten Dokumente bestehen bereits und werden für Release 2.0 überarbeitet. Vorläufige Versionen (gekennzeichnet mit **u**) werden im August 2013 vor Begin der Simulation veröffentlicht. Finale Versionen (gekennzeichnet mit **˜**) veröffentlichen wir im Oktober 2013 vor Einführung in die Produktion.

Eurex Exchange's Trading Architecture	Q2 2013			Q3 2013			Q4 2013		
	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec
Release Notes									
Eurex Exchange´s New Trading Architecture Release 2.0, Release Notes				~					
Simulation									
Permanent Simulation Guide						~			
Overview and Functionality									
Functional and Interface Overview					u		~		
Funtional Reference						~			
Eurex GUI Solutions									
Eurex Trader and Admin GUI – Manual					u		~		
Eurex Trader and Admin GUI - Installation Manual					u		~		
Trading Interfaces									
Eurex Enhanced Trading Interface – Manual					u		~		
Eurex Enhanced Trading Interface - XML Representation					u		~		
Eurex FIX Gateway - FIX 4.2 and 4.4 Manual					u		~		
Eurex FIX Gateway - Fiximate FIX 4.2 and 4.4					u		~		
Eurex FIX Gateway - FPL Repository					u		~		
Market and Reference Data Interfaces									
Eurex Market + Reference Data Interfaces, Manual					u		~		
Eurex Market + Reference Data Interfaces, XML FAST Templates					u		~		
Eurex Reference Data File – FIXML Schema Files					u		~		
Eurex Extended Market Data Services – Manual					u		~		
Eurex Extended Market Data Data Interfaces, XML FAST Templates					u		~		
Eurex Enhanced Order Book Interface - Manual		u			u		~		
Eurex Reprots									
Eurex XML Reports - Reference Manual					u		~		
Network Access									
Eurex Network Access Manual					u		~		

Bitte beachten Sie, dass alle Daten vorläufig und möglichen Änderungen unterworfen sind.

3. Kontaktdaten

Für Fragen oder weitere Informationen zu diesem Rundschreiben kontaktieren Sie bitte das Markets Services Team unter Tel. +49-69-211-1 31 18 oder per E-Mail an: technology.roadmap@eurexchange.com. Alternativ nehmen Sie bitte mit Ihren Technical Account Manager unter Ihrer VIP-Nummer auf oder per E-Mail an: cts@eurexchange.com.

18. April 2013